




Über eine Million Fans sahen Relegation VfL Osnabrück gegen Dynamo Dresden

Über eine Million Fans sahen Relegation VfL Osnabrück gegen Dynamo Dresden
Spitzenquote für "Sport im Osten extra" am 24. Mai 2013, 20.15 bis 22.30 Uhr, mit der Live-Übertragung des ersten Relegationsspiels um den Verbleib oder Aufstieg in die 2. Bundesliga zwischen dem VfL Osnabrück und Dynamo Dresden. Durchschnittlich 730 000 Fans (Marktanteil: 18,7%) in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, bundesweit sogar über eine Million, verfolgten die spannende Partie live im MDR FERNSEHEN. Der Drittligist VfL Osnabrück konnte das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden. Hochspannung deshalb vor dem morgigen Rückspiel in Dresden. Dann empfängt Dynamo Dresden den Herausforderer VfL Osnabrück. Für alle Fans, die nicht im Stadion dabei sein können, überträgt "Sport im Osten extra" morgen, 28. Mai, ab 20.15 Uhr die Entscheidung live im MDR FERNSEHEN. Noch mehr Live-Fußball im MDR FERNSEHEN gibt es am Mittwoch, 29. Mai, 17.15 Uhr bis 19.30 Uhr, in "Sport im Osten extra". Dann geht es um den Aufstieg in die 3. Liga. Im Relegations-Hinspiel empfängt der Meister der Regionalliga Nordost, RB Leipzig, den Meister der Regionalliga West, Sportfreunde Lotte.
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>


Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünfgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.